










# Integration is(s)t bunt:

## Kochen mit Weltsicht für Teilnehmende am Integrationskurs

Übungen zur Unterstützung des Spracherwerbs

### Thema 19: Phonetik

Idee 1: Unterscheidung ‚i‘ und ‚e‘	A1	 
Idee 2: Dialekte und Mundarten. Lesetexte in Schw., Sächs. etc.	B1	  
Idee 3: Ich und ach. Unterscheidung des ‚ch‘-Lauts hören	A1	 
Idee 4: Zungenbrecher. Generelle Ausspracheübung	A1	
Idee 5: Verrückte Vorstellungsrunde. Übung von Anlauten	A1	

Weitere Themen und Material unter: [www.zlg-ev.de/integration-isst-bunt](http://www.zlg-ev.de/integration-isst-bunt)



Das Projekt "Integration is(s)t bunt!" wird im Zeitraum 01.04.2022 bis 31.12.2024 im Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ vom Bundesministerium des Innern (BMI) gefördert.



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Thema 19: Phonetik

## DaF-Idee i und e



**Material:**  
 - Ausdrucke DaF-Idee  
 - Stifte

**„e“ oder „i“? (Teil I)**  
 Wer hört den Unterschied?  
 Ein Dialog zwischen Adrian und Camilla:  
 A: Hi Camilla, was machst du da?  
 C: Hallo Adrian, ich mache ein Kreuzworträtsel. Kannst du mir helfen?  
 A: Ja klar!  
 C: Super! Das erste Wort ist ein Gewässer, hat drei Buchstaben und beginnt mit „s“.  
 A: Vielleicht „See“?  
 C: „Sie“?  
 A: Nein, „See“ mit „e“.  
 C: Ja, das passt. Das zweite Wort ist ein Körperteil und beginnt mit „z“.  
 A: Das ist bestimmt „Zehner“.  
 C: „Zehner“?  
 A: Nein, „Zehrer“. Wieder mit einem langen „e“.  
 C: Okay. Das nächste Wort kann man singen und beginnt mit „l“. Vielleicht „Leder“?  
 \*Fortsetzung folgt: Der Dialog geht am 04.06.2021 weiter.

Shutterstock: lathropphoto/istockphoto.com, New York

www.derdidaf.com

**DaF-Idee des Tages** 3. Juni 2021

**„e“ oder „i“? (Teil I)**  
**AUFGABEN**

- Welches Problem hat Camilla?
  - Sie weiß nicht, wie man die Wörter schreibt.
  - Sie kann den Unterschied zwischen dem langen „e“ und dem langen „i“ nicht gut hören.
- Deine Lehrkraft wird nun zwölf Wörter vorlesen. Hörst du ein langes „e“ oder ein langes „i“? Kreuze an.
 

a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)	j)	k)	l)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Über die Sätze in einer Gruppe oder allein.
  - Familie Riege steht in ein Gebiet mit vielen Wiesen.
  - Die Fee legt sich in den Schnee und trinkt Tee.
  - Kriegen Bienen Fliesen?
  - Seht her, ein Reh steht im Beet!

Shutterstock: Phil Kell, New York

### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
10 Min	Der Text wird in verteilten Rollen gelesen, und Aufgabe 1 wird gemeinsam besprochen.	
10 Min	Die Lehrkraft liest 10 Wörter für Aufgabe 2 vor. Diese werden danach an die Tafel geschrieben und verglichen.	z. B. Liebe, Sieb, Meer, Segen, Meter, bieten, Mieter, viel, Tier, Riegel, Regen, leer
10+ Min	Die Teilnehmer lesen die Sätze in Aufgabe 3 in kleinen Gruppen, und erfinden eigene Sätze.	

### Teillernziele:

Unterscheidung Minimalpaar ‚i‘ und ‚e‘.

(Besonders Personen mit der Erstsprache Arabisch haben hier Unterscheidungsprobleme – im arabischen gibt es keinen Unterschied.)



Shutterstock (a35mmporhora), New York

## „e“ oder „i“? (Teil I)

Wer hört den Unterschied?

Ein Dialog zwischen Adrian und Camila:

A: Hi Camila, was machst du da?

C: Hallo Adrian, ich mache ein Kreuzworträtsel. Kannst du mir helfen?

A: Ja klar!

C: Super! Das erste Wort ist ein Gewässer, hat drei Buchstaben und beginnt mit „S“.

A: Vielleicht „See“?

C: „Sie“?

A: Nein, „See“ mit „e“.

C: Ja, das passt. Das zweite Wort ist ein Körperteil und beginnt mit „Z“.

A: Das ist bestimmt „Zehen“.

C: „Ziehen“?

A: Nein, „Zehen“. Wieder mit einem langen „e“.

C: Okay. Das nächste Wort kann man singen und beginnt mit „L“. Vielleicht „Leder“?

\* Fortsetzung folgt: Der Dialog geht am 04.06.2021 weiter.



Shutterstock (Paul Reid), New York

## „e“ oder „i“? (Teil I)

### AUFGABEN

1. Welches Problem hat Camila?

- a) Sie weiß nicht, wie man die Wörter schreibt.
- b) Sie kann den Unterschied zwischen dem langen „e“ und dem langen „i“ nicht gut hören.

2. Deine Lehrkraft wird nun zwölf Wörter vorlesen.

Hörst du ein langes „e“ oder ein langes „i“? Kreuze an.

	a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)	j)	k)	l)
e												
i												

3. Übe die Sätze in einer Gruppe oder allein.

- a) Familie Riege zieht in ein Gebiet mit vielen Wiesen.
- b) Die Fee legt sich in den Schnee und trinkt Tee.
- c) Kriegen Bienen Fieber?
- d) Seht her, ein Reh steht im Beet!

## Thema 19: Phonetik Mundarten (Dialekte)



**Material:**  
- Texte in Dialekten

### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
15 Min	Jede Gruppe (3-4 Personen) Erhält einen Text. Sie üben das lesen, und versuchen den Text ins Deutsche zu übersetzen.	(Übersetzungen sind auf Seite 2 vorhanden)
10 Min	Jede Gruppe trägt den Text vor, und erzählt: Ist der Dialekt schwer zu verstehen, einfach? Was ist anders?	z. B. das Bairische lässt oft Vokale aus.

**Teillernziele:**  
Generelle Ausspracheübung  
Wissen über Dialekte (B1)

Mundart: Berlinerisch

Erna, watt schleichste denn so leise in unsa Schlafzimma rinn?  
Na ick wollte nur mal kieken, ob de schon wach bist.  
Ja und, jetzt bin ick wach.  
Na denn steh uff, ett is schon wieda elfe durch.  
Dett is doch jeden Tach dett jleiche, imma musste mia wecken.  
Na ja, aba heute is doch een besondra Tach, heute is Weihnachten.  
Watt, schon wieda Weihnachten? Der Tach fängt ja wieda jut an.

Mundart: Bairisch

Friaha, song de Oidn, hods mehra Schnee ghabt, metahoch und scho glei  
gor an Weihnachtn, do sans im Schnee fast dastickt und dann san de  
Weddaprophzeihungen fia uns fast spannenda, wia hernocho, des Auspacka von de  
Weihnachtsgschenka. Dawei - wenn ma uns amoi a Statistik von de letztn hundat  
Jahr von Weihnachtn oschaun daadn, daad mas wissn, daß do aa sejtn auf  
Weihnachtn gschniem hod.

Mundart: Sächsisch

Wenn's in Winter schneie tut, glitzern tut der Schnee,  
hul ich mir menn Schlieten raus, naus gieht's of de Höh;  
un do ward siech aufgesetzt. Hei, dos gieht geschwind,  
saust mer su ne Bargel no wie dr böhm'sche Wind.

Quellen: (gekürzt)

Sächsisch: <https://www.sachsen-lese.de/streifzuege/mundartliches/wenns-in-winter-schneie-tut/>

Bairisch: <https://www.e-stories.de/view-kurzgeschichten.phtml?30886>

Berlinerisch: <https://www.e-stories.de/view-kurzgeschichten.phtml?50375>

Herausgegeben von **ZLG** Zusammen-Leben-Gestalten e.V. | [www.zlg-ev.de](http://www.zlg-ev.de) | 2024

**Mehr Material kann online abgerufen werden: [www.zlg-ev.de/integration-isst-bunt](http://www.zlg-ev.de/integration-isst-bunt)**

## Übersetzungen

### Berlinerisch:

Erna, wieso schleichst du denn so leise in unser Schlafzimmer rein?

Na ich wollte nur mal kucken (schauen), ob du schon wach bist.

Ja und, jetzt bin ich wach.

Na dann steh auf, es ist schon wieder elf (Uhr) durch. (Es ist schon wieder nach elf Uhr)

Das ist doch jeden Tag das gleiche, immer musste mich wecken.

Na ja, aber heute ist doch ein besonderer Tag, heute ist Weihnachten.

Was, schon wieder Weihnachten? Der Tag fängt ja wieder gut an.

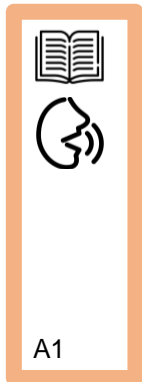
### Bairisch:

Früher, sagen die Alten, hat es mehr Schnee gehabt, meterhoch und schon gleich gar an Weihnachten (natürlich auch an Weihnachten), da sind sie im Schnee fast erstickt. An Weihnachten zu (Wenn es auf Weihnachten zugeht) sind die Wettervorhersagen für uns fast spannender als das Auspacken von den Weihnachtsgeschenke. Aber wenn wir uns mal die Statistik von den letzten hundert Jahren von Weihnachten anschauen würden, würden wir wissen, dass es da auch selten an Weihnachten geschneit hat.

### Mundart: Sächsisch

Wenn es im Winter schneit, und der Schnee glitzert,  
hol ich meinen Schlitten raus, raus geht's auf die Höhe,  
und da wird sich draufgesetzt. Hui, das geht schnell,  
rutscht man den Berg runter wie der böhmische Wind.

## Thema 19: Phonetik Ich und ach



**Material:**  
- Tafel

### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
5 Min	Die Teilnehmer schreiben so viele Wörter mit „ch“ an die Tafel, wie sie kennen.	z. B. Fach, Licht, Pech, Sicht, Kirche, Sprache, Löcher, Eiche, Bauch, Küche...
10 Min	Zwei Wörter werden einkreist (ein ach, ein ich-Laut). Die Teilnehmer überlegen, was bei der Aussprache beachtet werden muss.	Regel: Ich-Laut nach i,e, Umlauten, ei, eu, ai, ie Ach-Laut nach au, a, o, u
5+ Min	Die Teilnehmer versuchen der Reihe nach alle Wörter an der Tafel der Regel nach richtig auszusprechen.	

### Teillernziele:

Wortschatzarbeit (A1)

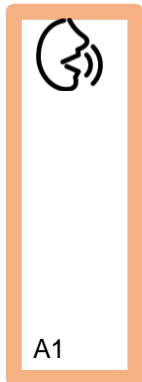
Generelle Ausspracheübung

Differenzierung /x/ und /ç/ (ach- und ich-Laute)

(Dies fällt vor allem Personen mit Russisch oder Ukrainischer Herkunft schwer!)



## Thema 19: Phonetik Zungenbrecher



### Material:

- Papierstreifen mit Zungenbrechern
- Tafel

### Mögliche Verlaufsplanung:

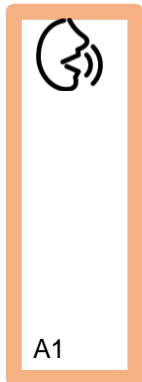
Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
10 Min	Jede Gruppe (2-3 Personen) erhält einen Zungenbrecher und übt diesen.	(Die Gruppen können hier per Zufallsziehung eingeteilt werden. Wer den gleichen Spruch hat, bildet eine Gruppe)
10 Min	Jede Gruppe schreibt den Zungenbrecher an die Tafel, spricht ihn aus, und die anderen Teilnehmer sprechen nach.	
10+ Min	Wenn die Teilnehmer möchten, können sie einen Zungenbrecher in ihrer Sprache vorstellen.	Auch interessant für fortgeschrittene Teilnehmer; die Rhababerbarbara: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=gG62zay3kck">https://www.youtube.com/watch?v=gG62zay3kck</a>
Beispiele für Zungenbrecher: 1. Bierbrauer Bauer braut braunes Bier, braunes Bier braut Bierbrauer Bauer. 2. Brautkleid bleibt Brautkleid und Blaukraut bleibt Blaukraut. 3. Zwischen zwei Zwetschgenzweigen zwitschern zwei Schwalben. 4. Fischers Fritz fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritz. 5. Sie war die teichigste Teichmuschel unter allen teichigen Teichmuscheln im Teichmuschelteich. 6. Früh fressen freche Frösche Früchte. Freche Frösche fressen früh Früchte. uvm.		

### Teillernziele:

Generelle Ausspracheübung (A1+)



## Thema 19: Phonetik Verrückte Vorstellungsrunde



### Kein Material

- ggf Kärtchen mit  
Buchstaben

### Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
10+ Min	Jeder Teilnehmer erhält ein Kärtchen mit einem Buchstaben / Einer Buchstabenkombination (ch, sch, ei...)  Dann stellt er sich nach einem Muster vor.	z. B. Ich heiÙe Annika, ich komme aus Amerika, ich bin Anglerin. -> Je nach Niveaustufe mehr / weniger komplex!  Ohne Kärtchen geht das Spiel einfach nach dem ABC.

### Teillernziele:

Wortschatzarbeit (A1)

Generelle Ausspracheübung + Anlaute